

**BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.**

BMW Group in Österreich erzielt deutliches Umsatzplus von 12,6 Prozent +++ Steigerung der Produktion im BMW Group Werk Steyr +++ Attraktiver und stabiler Arbeitgeber: Beschäftigung mit über 5.100 Mitarbeitern auf Vorjahresniveau +++ Erneut massive Investitionen in den Wirtschaftsstandort Österreich +++

**Salzburg/Steyr.** Auch im Jahr 2021 zählt die BMW Group in Österreich erneut zu den erfolgreichsten und umsatzstärksten Unternehmen des Landes. Ein Gesamtumsatz von rund 6,6 Milliarden Euro unterstreicht die ungebrochen hohe Performance der österreichischen BMW Group Gesellschaften in Salzburg, Steyr und Wien. Trotz des herausfordernden Jahres 2021 konnte der Gesamtumsatz der BMW Group in Österreich um über 12 Prozent gesteigert werden! Darüber hinaus investierte man 2021 rund 329 Millionen Euro in Österreich – das entspricht nahezu einer Million Euro pro Tag.

„2021 war ein turbulentes Jahr – die Corona Pandemie und der Halbleitermangel waren zentrale Themen der Automobilbranche. Die Zahlen aber zeigen, wie ungeheuer flexibel unsere Mitarbeiter in diesem volatilen Umfeld agiert haben, um den Geschäftserfolg auf dieses hervorragende Niveau zu bringen,“ ordnet Dr. Alexander Susanek, Geschäftsführer des BMW Group Werk Steyr, die Ergebnisse 2021 ein.

Christian Morawa, CEO BMW Austria: „Wir haben 2021 erneut bewiesen, wie stabil und erfolgreich wir auch in volatilen Zeiten gemeinsam mit unseren Händlerpartnern arbeiten. Dieses Engagement und unsere attraktive Pro-

Presse-Information

Datum 07. April 2022

Thema BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.

Seite 2

duktpalette haben uns erneut zum erfolgreichsten Premiumhersteller in Österreich gemacht. Darüber hinaus investieren wir laufend in den Wirtschaftsstandort Österreich und bieten tausende attraktive Arbeitsplätze. Und das ist gut für Österreich.“

**Wirtschaftsmotor in Österreich.**

Als stabiler und verlässlicher Arbeitgeber in Österreich konnte die Zahl der MitarbeiterInnen mit über 5.100 auf Vorjahresniveau gehalten werden. Weitere 2.800 Personen waren bei den österreichischen Händlerpartnern beschäftigt.

**Fahrzeugabsatz 2021 in Österreich.**

Die BMW Group bleibt in Österreich auch im herausfordernden Jahr 2021 erfolgreich auf Kurs und verteidigt mit 18.204 neu zugelassenen Fahrzeugen weiterhin den Titel als erfolgreichster Premiumhersteller in Österreich.

Neuzulassungen Österreich (in Einheiten)	2021	2020	Δ
<b>BMW Group</b>	<b>18.204</b>	18.381	-1,0%
<b>BMW</b>	<b>15.630</b>	15.812	-1,2%
<b>MINI</b>	<b>2.574</b>	2.569	+0,2%
<b>BMW Motorrad (über 500 cm<sup>3</sup>)</b>	<b>2.084</b>	1.713	+21,7%

Der PKW-Gesamtmarkt ging in Österreich im abgelaufenen Jahr um 3,6 Prozent zurück. Mit einem Zulassungsrückgang von lediglich 1 Prozent im Vergleich zu 2020 (2020: 18.381 Zulassungen) bleibt die BMW Group trotz eines schwierigen Marktumfeldes nahezu stabil und stellt sogar neue Rekorde auf: Erstmals in der Geschichte sichert sich **BMW** mit 15.630 Neuzulassungen den dritten Platz unter allen Automobilherstellern in Österreich. Darüber

Presse-Information

Datum 07. April 2022

Thema BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.

Seite 3

hinaus war jedes dritte im Jahr 2021 neu zugelassene Premiumfahrzeug in Österreich ein BMW oder MINI!

**MINI bleibt 2021 stabil. Die Zukunft ist elektrisch.**

2021 erzielte die coole britische Premiummarke 2.574 Neuzulassungen – ein leichtes Plus von 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Klarer Favorit unter den Modellen: der MINI Hatch mit 1.582 Neuzulassungen. Die Marke MINI wird ab 2030 nur mehr vollelektrische Modelle anbieten. Und sie setzt schon heute ein klares Erfolgsstatement im Elektrosegment: Mit einem deutlichen Plus von 179 Prozent konnte man die Anzahl an BEV Neuzulassungen im Jahr 2021 fast verdreifachen!

**BMW Motorrad** erzielte mit 2.084 Neuzulassungen das beste Ergebnis in der Geschichte der Marke und übertrifft damit den All-Time Record von 2017 (1.823 Einheiten) deutlich! Mit einer Steigerung von 22 Prozent – das ist ein Plus von 371 Einheiten – im BMW Hauptsegment über 500 ccm<sup>3</sup> wuchs BMW Motorrad somit deutlich stärker als der Gesamtmarkt (+6,7 Prozent).

**Elektromobilität boomt weiter – Anteil an reinen Elektroautos fast verdreifacht.**

Mit zwei neuen, innovativen, vollelektrischen Modellen und einem Weiteren in den Startlöchern – der BMW i4 folgte im Februar 2022 – nahm die BMW Group im Elektrosegment volle Fahrt auf und verdreifachte mit knapp 2.720 BEV Neuzulassungen nahezu das Ergebnis zum Vorjahr (2020: 949 BEV Zu-lassungen BMW und MINI). Bis 2023 plant man, die Fahrzeugpalette auf 25 elektrifizierte Fahrzeuge zu erweitern - mehr als die Hälfte davon werden vollelektrisch sein. Der BMW iX3 katapultierte sich innerhalb weniger Monate

Presse-Information

Datum 07. April 2022

Thema BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.

Seite 4

nach Markteinführung im Jahr 2021 auf Platz 3 der beliebtesten Premium-Elektroautos Österreichs!

**Ein klarer Anspruch: Das grünste Elektroauto kommt von BMW.**

Die BMW Group verpflichtete sich auf einen Kurs, der dem 1,5 Grad Ziel zur Begrenzung der globalen Erwärmung entspricht. Dazu ist die BMW Group als erster deutscher Automobilhersteller der Business Ambition for 1,5°C (vereinheitlichen) der Science Based Targets Initiative beigetreten und bekennt sich zum Ziel einer vollständigen Klimaneutralität über die gesamte Wertschöpfungskette bis spätestens 2050.

Bis zum Jahr 2030 wird die BMW Group ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette um 40 Prozent pro Fahrzeug verringern. Dies bedeutet, dass ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt wird und die gesamte Kette - von Lieferanten über Produktion bis hin zu der Nutzungsphase - überarbeitet und revolutioniert wird.

**Ergebnisse Region Zentral- und Südosteuropa mit Headquarter in Salzburg.**

Die BMW Vertriebs GmbH – das Headquarter der Region Zentral- und Südosteuropa mit Sitz in Salzburg – beendete das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von rund 1,9 Milliarden Euro – ein Plus von 18 Prozent. 2021 wurden in den 12 Ländern dieser Region 71.501 neue BMW und MINI zugelassen. Dies entspricht einer Steigerung von über 14 Prozent. Getrieben wird dieser Erfolg vor allem von der herausragenden Performance der Marke **BMW**, welche im vergangenen Jahr einen Absatz von 62.704 Fahrzeugen erzielte. Mit diesem Ergebnis belegt die Region Zentral- und Südosteuropa für

Presse-Information

Datum 07. April 2022

Thema BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.

Seite 5

die Marke BMW Platz drei in Europa und Platz sechs weltweit. **BMW Motorrad** konnte 2021 im Bereich der Motorräder über 500 ccm<sup>3</sup> mit 6.049 Zulassungen sein Vorjahresergebnis sogar um über 27 Prozent übertreffen.

**BMW Financial Services und Alphabet Austria.**

2021 finanzierten 15.373 Neukunden ihre Automobile über BMW Financial Services. Der kombinierte Umsatz der BMW Austria Leasing GmbH und der BMW Austria Bank GmbH stieg um 5 Prozent auf den neuen Spitzenwert von 374 Millionen Euro. Auch Alphabet verzeichnete 2021 einen erfreulichen Zuwachs von insgesamt 2.767 Neukunden.

**BMW Group Werk Steyr: Motorenproduktion und Umsatz gesteigert.**

Die Motorenproduktion verzeichnete 2021 im BMW Group Werk Steyr ein deutliches Plus von 9,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 2021 produzierten die rund 4.400 Mitarbeiter knapp 1,1 Millionen Motoren, davon rund ein Drittel Diesel- und zwei Drittel Benzin-Motoren. Dabei konnte das BMW Group Werk Steyr den Umsatz um 12,5 Prozent steigern – auf 3,36 Milliarden Euro.

„Nach dem schweren Corona-Jahr 2020, konnten wir trotz anhaltender Pandemie im Vorjahr die wichtige Million-Marke in unserer Motorenproduktion wieder knacken. Und wir haben weiter kräftig in den Standort investiert: 322 Millionen Euro“, so Dr. Alexander Susanek, Geschäftsführer BMW Group Werk Steyr. Das konsolidierte Investitionsvolumen der vergangenen drei Jahre beträgt erneut über 1 Milliarde Euro.

Presse-Information

Datum 07. April 2022

Thema BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.

Seite 6

**Bereits ein Drittel der Entwickler für E-Mobilität tätig.**

„Mit unseren Investitionen schaffen wir auch Innovationen made in Austria: 2021 haben wir über 130 Millionen Euro in die Forschung und Entwicklung investiert. Das entspricht einer Steigerung von 12 Prozent“, so Susanek weiter. Bereits ein Drittel der rund 700 Mitarbeiter am Entwicklungsstandort Steyr ist im Bereich der E-Mobilität tätig. Neben der Entwicklung innovativer Elektroantriebe, arbeiten sie auch an der Kühlung für E-Fahrzeuge und am Ladeequipment.

**„Gesagt Getan“ – Transformationsplan des Werk Steyr wird umgesetzt.**

2021 hat das Werk Steyr seinen Transformationsplan „Programm 25“ auf den Weg gebracht und bereits erste Maßnahmen zur langfristigen Standortssicherung umgesetzt. Dazu wurden auch in der Produktion die Tätigkeiten im Bereich der E-Mobilität ausgebaut: 2021 waren in der Mechanischen Fertigung des Werks rund 130 Mitarbeiter für die Produktion der Gehäuse für E-Antriebe tätig. Eine zweite Linie befindet sich aktuell im Aufbau. Mit deren Produktionsstart wird ab Sommer 2022 die Zahl auf rund 180 Mitarbeiter steigen.

„Eine Säule unserer Produktion wird aber auch in den nächsten Jahren die hohe Auslastung unserer Kapazitäten durch Verbrennungsmotoren sein. Wir übernehmen laufend Stückzahlen und ganze Baureihen vom Werk München. 2021 haben wir unsere Produktionskapazitäten dafür sogar aufgestockt und wir haben in den Ausbau unserer Montagebänder investiert.“, betont der Werksleiter.

Presse-Information

Datum 07. April 2022

Thema BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.

Seite 7

**100 Prozent erneuerbare Energie bis 2025 und Kreislaufwirtschaft.**

„Wir richten uns nicht nur bei dem, was wir produzieren auf die Zukunft aus, sondern auch darin wie wir produzieren. Wir setzen konsequent auf Kreislaufwirtschaft und leisten somit einen Beitrag zur Ressourcenschonung,“ fährt Alexander Susanek fort. So werden beispielsweise jährlich rund 12.500 Tonnen Metallspäne sortenrein recycelt – das ist mehr als das Gewicht des Eiffelturms. Ein weiterer Baustein: 60.000 Liter Prozessabwasser werden täglich wiederaufbereitet und in den Produktionsprozess rückgeführt.

Zudem reduziert das BMW Group Werk Steyr konsequent seinen Energiebedarf. Bereits heute nutzt es reinen Grünstrom. Im vergangenen Jahr wurde auch für die benötigte Wärme die Energiewende eingeläutet: Bis spätestens 2025 werden 100 Prozent der Energie aus erneuerbaren Quellen stammen, nämlich durch die Nutzung regional nachwachsender Biomasse.

Weitere Hintergrundinformationen und Kennzahlen zum Wirtschaftsjahr 2021 finden Sie im neuen **BMW Group Report 2021** auf [www.bmwgroup.at](http://www.bmwgroup.at).

**Kennzahlen 2021.**

	2021	2020	Δ
<b>Umsatz*</b> (in Mio. EUR)			
BMW Group in Österreich	<b>6.566</b>	5.833	+12,6%
BMW Austria GmbH	<b>855</b>	810	+5,6%
BMW Vertriebs GmbH	<b>1.899</b>	1.610	+18,0%
BMW Motoren GmbH	<b>3.355</b>	2.981	+12,5%
BMW Austria Leasing	<b>352</b>	332	+6,0%
BMW Austria Bank GmbH	<b>22</b>	22	0,0%
Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH	<b>84</b>	78	+7,7%

<b>Investitionen in Österreich</b> (in Mio.)	<b>329</b>	367	-10,4%
--	------------	-----	--------

<b>Motorenproduktion</b> (in Stück)			
Motoren gesamt	<b>1.090.865</b>	996.636	+9,5%
Benzinmotoren	<b>736.404</b>	602.967	+22,1%
Dieselmotoren	<b>354.461</b>	393.669	-10,0%

<b>Neuzulassungen Österreich</b> (in Einheiten)			
BMW Group	<b>18.204</b>	18.831	-1,0%
BMW	<b>15.630</b>	15.812	-1,2%
MINI	<b>2.574</b>	2.569	+0,2%
BMW Motorrad (über 500 cm <sup>3</sup> )	<b>2.084</b>	1.713	+21,7%

<b>Marktanteile im Segment Premium-Automobile, Österreich</b> (in %)			
BMW Group	<b>36</b>	38,3	-2,3%-Pkt
BMW	<b>30,9</b>	32,9	-2,0%-Pkt
MINI	<b>5,1</b>	5,4	-0,3%-Pkt

<b>Marktanteil im Segment Motorrad über 500 cm<sup>3</sup></b> (in %)			
BMW Motorrad	<b>16,7</b>	14,7	+2,0%-Pkt

<b>Neuzulassungen Region Zentral- und Südosteuropa</b> (in Einheiten)			
BMW Group	<b>71.501</b>	62.336	+14,7%
BMW	<b>62.704</b>	54.492	+15,1%
MINI	<b>8.797</b>	7.844	+12,1%

<b>Marktanteile im Segment Premium-Automobile, Region Zentral- und Südosteuropa</b> (in %)			
BMW Group	<b>34,8</b>	35,0	-0,2 %-Pkt
BMW	<b>30,5</b>	30,6	-0,1 %-Pkt
MINI	<b>4,3</b>	4,4	-0,1 %-Pkt

<b>BMW Financial Services</b>			
Neuverträge	<b>15.373</b>	15.547	-1,1%
Vertragsbestand	<b>49.177</b>	52.904	-7,0%

<b>Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH</b>			
Neuverträge	<b>2.767</b>	2.593	+6,7%
Vertragsbestand	<b>8.399</b>	7.571	+10,9%

## Presse-Information

Datum 07. April 2022

Thema BMW Group in Österreich: Erfolgreich im Wirtschaftsjahr 2021.

Seite 9

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Michael Ebner**, Leiter Kommunikation Österreich

Telefon: +43 662 8383 9100

E-Mail: [michael.ebner@bmwgroup.com](mailto:michael.ebner@bmwgroup.com)**Philipp Käufer**, Unternehmenssprecher BMW Group Werk Steyr

Telefon: +43 7252 888 2250

E-Mail: [philipp.kaeufer@bmwgroup.at](mailto:philipp.kaeufer@bmwgroup.at)**Die BMW Group in Österreich**

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 8,2 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. 8.000 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz. Im Jahr 2021 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group rund 6,6 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit 15.630 neu zugelassenen BMW und 2.574 MINI war man 2021 mit 36 Prozent Segmentanteil der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad erreichte mit 2.084 neu zugelassenen Einheiten das beste Jahr seiner Geschichte. Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Polen, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an. Die Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH bietet österreichischen Kunden neben individueller Beratung und Finanzierung insbesondere innovative Full-Service-Pakete für den Fuhrpark an.

In Steyr/OÖ produzieren 4.400 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über eine Million Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch ein bedeutendes Entwicklungszentrum für die Erforschung und Entwicklung neuer Antriebe. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Die BMW Group ist zudem der dominante Treiber der österreichischen Automobilproduktion. In ihrem Auftrag werden bereits seit 2003 Premiumautomobile bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik in Graz gefertigt – bis heute über 1,4 Millionen Fahrzeuge. Aktuell werden in Graz zwei BMW Group Modelle gefertigt: der BMW 5er, in geteilter Produktion mit dem BMW Group Werk Dingolfing, sowie der BMW Z4, der exklusiv in Österreich gefertigt wird.

Firma  
BMW Austria  
Gesellschaft mbHPostanschrift  
PF 303  
5021 SalzburgTelefon  
+43 662 8383 9100Internet  
[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)<http://www.bmwgroup.at><http://www.bmw.at><http://www.bmw-werk-steyr.at>Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>YouTube: <https://www.youtube.com/BMWAustria>Twitter: [https://twitter.com/bmw\\_at](https://twitter.com/bmw_at)Instagram: <https://instagram.com/bmwaustria/>LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich>